



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhaus und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

36. Jahrgang

Dienstag, den 29. August 2023

Woche 35 / Nummer 8

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Hunderttausend Friedenslichter!

Stadt Nieheim lädt am 2. September zum großen Lichterfest ein.



Die Organisatoren und Sponsoren des Nieheimer Festes der 100.000 Friedenslichter freuen sich auf das leuchtende Event in OWL. (Bericht im Innenteil)

(v. l.) Michael Meier, Marleen Menne, Hans -Jürgen von Glasenapp, Johannes Schlütz, Marc Ruberg, Martin Dierkes, Stephan Friedrich, Kristin Wiechers, Stella Klassen, Erwin Nowak, Frank Filter und Sandra Lessmann. Foto: ahk

KÖLLER BETTENSTUDIO STEINHEIM
Matratzen • Lattenroste • Bettwaren • Bettgestelle • Boxspringbetten ...

...auch zuhause schlafen wie in den besten Hotels

Zeit für ein neues Bett!

Geänderte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 14.00 Uhr - Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin - 01 71 / 370 81 70

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET www.koeller-bettenstudio.de
Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

95 Jahre



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de
www.okal.de



Elvis Fans kommen in Marienmünster auf ihre Kosten

Der neue „Elvis“ fast so gut wie das Original



Die Organisatoren Ingrid Vanin (links) und Brunhilde Brakweh (rechts) holen den neuen Elvis nach Marienmünster. Foto: ahk

Elvis Presley ist nach wie vor unvergessen und bleibt in der Musikwelt - „The King of Rock'n'Roll“. Auch 46 Jahre nach seinem frühen Tod ist der erfolgreichste Entertainer aller Zeiten omnipräsent. Elvis einmal ganz nah und live zu erleben war zu Lebzeiten des großen Künstlers und in der Vergangenheit leider nur den wenigsten Menschen vergönnt. Der Künstler galt als einer der wichtigsten Vertreter der Rock- und Popkultur des 20. Jahrhunderts. Er wurde oft als „King of Rock 'n' Roll“ oder einfach als „The King“ bezeichnet.

Auf einen amtlichen Ersatz können sich alle Elvis-Fans in Ostwestfalen-Lippe nun freuen. Der ehrenamtlich tätigen Ü60-Organisation aus Marienmünster ist es gelungen, das Elvis-Double in die Kulturscheune nach Marienmünster zu holen. Daher sollten sich alle Interessenten Freitag, 8. September, vormerken. Das Konzert in der Ackerscheune des Kulturzentrums beginnt um 20 Uhr. Elvis starb im Jahr 1977. „In der Zeit danach haben sich einige charismatische Sänger als Elvis mit mehr oder weniger Erfolg versucht.

Der nun von der Ü60-Gemeinschaft verpflichtete „Elvis“ konnte mit seinen Auftritten schon ungezählte Fans gewinnen - von normalen Konzertgängern bis zu hartgesottenen „Elvis-Spezialisten“. Mit seinem ansteckenden Einsatz gelingt es dem neuen „Elvis“ aus OWL bei seinen Auftritten, die Atmosphäre eines Konzerts von seinem großen Vorbild einzufangen. Zusammen mit seiner Band garantiert er eine großartige Show, die die Fans von den Sitzen reißt. Wer sich den neuen „Elvis - The King Of Rock'n'Roll“ nicht entgehen lassen möchte, sollte noch eine der wenigen Restkarten für die Show sichern.

Sie sind im Vorverkauf für 22 Euro bei Nolte in Vörden, Schröder in Brakel, Larusch in Höxter, Blumenhaus Stiewe in Schwalenberg, Stamm in Nieheim, Saabel in Bad Driburg erhältlich. Telefonisch nehmen aber auch Brunhilde Brakweh (Tel.: 05276-264) sowie Ingrid Vanin (Tel.: 05276-8052) Kartenbestellungen entgegen. An der Abendkasse sind Karten dann für 25 Euro zu haben.

Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gesorgt

Ein Höhendorf im Festtagsrausch

Bremerberg feierte mit seinem Königspaar Walter Schoppmeier und Uota Dürr



Mit Charme und Fröhlichkeit repräsentierten sie die St. Heinrich Schützenbruderschaft Bremerberg. (vorne v.l.) Salina und Alexander Grothe, Königin Uota Dürr und König Martin Schoppmeier sowie Tanja und Günter Grothe. Fotos: ahk

(ahk) Je kleiner das Dorf, umso enger ist der Zusammenhalt. Dass an dieser Meinung etwas dran sein muss, zeigte sich beim Schützen-

fest im knapp 100 Einwohner zählenden Bergdorf Bremerberg. Es feierte nach vierjähriger Pause ein lebendiges Dorffest und die

Menschen rückten dabei trotz des Saunaklimas eng zusammen. Ausrichter des dörflichen Highlights war die St. Heinrich Schützenbruderschaft mit ihrem Vorstand Stefan Köhne, Stefan Vogt und Alois Rode. Das Kommando über die Schützenkompanie führte Oberst Friedrich Rode mit seinem Leutnant Thorsten Sprenger. Im Mittelpunkt des von zahlreichen Gästen besuchten sonntäglichen Festzugs aber stand das charmante Königspaar Walter Schoppmeier und Uota Dürr. Die von ihm ausgestrahlte Herzlichkeit übertrug sich auf die Hofstaatspaare Alexander und Salina Grothe sowie Günter und Tanja Grothe und von diesen auf die applaudierenden Zuschauer.

Dass den Schützinnen und Schützen das Marschieren trotz der drückenden Hitze nicht allzu schwerfiel, lag

ganz sicher auch daran, dass der Spielmannszug Altenbergen und der Musikverein Bredenborn für flotte und angenehm klingende Marschmusik sorgten.



Königspaar Walter Schoppmeier und Uota Dürr erhielten viel Applaus.

Revanche nach 18 Jahren

Bredenborner Schalke-Fanclub „Königsblaue Germanen“ bekommt erneut ein Spiel gegen den FC Bundestag.

(bb). Die Niederlage tut nicht wirklich weh, aber sie schreit nach einer Revanche. Und das bereits seit 18 Jahren. Im Januar 2005 hatte der Bredenborner Schalke-Fanclub „Königsblaue Germanen“ in Berlin gegen den FC Bundestag ein Fußballspiel bestritten - und verloren. „Der FC Bundestag hat uns in einem spannenden Spiel knapp 3:2 geschlagen“, erinnert sich der Fanclub-Vorsitzende Stefan Mika (44). So gut, als wäre es gestern gewesen.

Stefan Mika stand damals nämlich im Tor der Königsblauen Germanen und hat dreimal hinter sich greifen müssen, um den Ball aus dem Netz zu fischen. Allerdings hatte das eigene Team auch zwei Treffer landen können. Auch ein Sieg schien damals für die Bredenborner möglich, zumindest aber ein Unentschieden.

Alles begann im Mai 2003. Da hat der 1998 gegründete Fanclub sein fünfjähriges Bestehen gefeiert. Festredner war der damalige Bundestagsabgeordnete für den Kreis Höxter, Jürgen Herrmann. In seiner Festrede hatte der CDU-Politiker den Fanclub zu einem Spiel gegen das Abgeordneten-Team des FC Bundestags eingeladen, oder vielmehr herausgefordert. Das Vorhaben benötigte einigen zeitlichen Vorlauf, aber dann war es soweit. Im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark traf das



Stefan Mika (v. l.), Rico Golüke, Christian Haase, Christoph Wellbrink und Friedrich Potthast sind bereit für das prestigeträchtige Spiel.

Team der Bredenborner Schalke-Fans vor 300 Zuschauern auf die kickenden Bundestagsabgeordneten. Mit dem bekannten knappen Ausgang.

In diesem Jahr feiert der Bredenborner Fanclub-Verein sein 25-jähriges Bestehen. „Ein guter Anlass, sich erneut für ein Spiel gegen den FC Bundestag stark zu machen, dachten sich die Bredenborner und der Bundestagsabgeordnete Christian Haase (57) hat es in die Wege geleitet. „Ich spiele ja selbst als Innenverteidiger beim FC Bundestag und allzu oft kommt es ja nicht vor, dass ein Spiel gegen Menschen aus meinem Heimatwahlkreis auf dem Plan steht“, sagt Haase.

Zuletzt gab es im Mai 2018 ein Spiel gegen eine heimatische Kreisauswahl. Da war das Ü60-

Team Fußballkreises Höxter gegen die Abgeordneten angetreten. Das Team aus dem Kreis Höxter unterlag klar mit 3:0. „Als FC Bundestag spielen wir sonst vor allem gegen Parlamentarier aus anderen Ländern oder Bundeseinrichtungen oder Betriebssportgemeinschaften“, erklärt Haase. So gab es beispielsweise im April 2015 ein Spiel gegen das Betriebssportteam des Mineralwasserproduzenten Germeta aus Warburg-Germete. „Da habe ich mitspielen dürfen und das Spiel wir damals sogar 2:0 gewonnen haben“, berichtet Haase.

Am Dienstag, 26. September, um 18 Uhr kommt es im Jahn-Sportpark nun zum erneuten Showdown zwischen den Teams. Während sich der Bundestagskader heute ganz anders zusammensetzt, stehen

auf Bredenborner Seite mit Christoph Wellbrink (52), Friedrich Potthast (54) und Rico Golüke (30) drei Spieler auf dem Platz, die auch schon bei der ersten Begegnung dabei waren. Stefan Mika, Torwart von damals, wird als Coach am Spielfeldrand stehen. Rico Golüke war damals mit zwölf Jahren der jüngste Spieler auf dem Platz. Jugendliche Schnelligkeit war damals das Konzept, dass beinahe zum Sieg geführt hätte.

„Leider ist das Match diesmal in der Schulzeit, weshalb wir unser Spielsystem diesmal anders anlegen müssen“, sagt Trainer Mika. Es ist ja auch nicht so, dass der FC Bundestag nicht auch zu schlagen wäre. Seine diesjährigen Spiele gegen die Parlamentarier aus Österreich, der Schweiz und Finnland hat der FC Bundestag allesamt verloren.

Der Schalke-Fanclub Bredenborn ist zwar nicht so groß wie der Bundestag, hat aber immerhin 110 Mitglieder. Stefan Mika: „Auch unser Fanclub ist älter geworden und viele Mitglieder sind bereits über 70 aber zum Glück sind auch immer wieder junge Leute nachgekommen und wir werden mit einer mit einer guten Aufstellung in dieses Spiel gehen.“



Der Kader des FC Bundestag ist groß, aber nicht unbesiegbar. Fotos: bb



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich frische Pfifferlinge -
Genießen Sie das Geschmackserlebnis!*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Ab dem 11. August sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Sie!

Altes Holz und neue Technologien

Mit einem neuen Konzept will Nieheims Bürgermeister die Holztage wieder interessant machen



Bürgermeister Johannes Schlüt hofft bei den Holz- und Industrieta- gen auf gute Gespräche, zündende Ideen und viele interessierte Besucher. Foto: sij

(sij) Es ist nicht unbemerkt geblieben, dass das Interesse an den Nieheimer Holztagen in den vergangenen Jahren nachgelassen hat. Diesem Trend will Bürgermeister Johannes Schlüt nun mit einem neuen Konzept entgegenwirken. Dabei setzt er nicht mehr allein auf den Rohstoff Holz, sondern auf die Präsentation neuer und zukunftsweisender Technologien. Was

er sich im Detail darunter vorstellt, danach fragte das Mitteilungsblatt Johannes Schlüt in einem persönlichen Gespräch.

Herr Schlüt, dem nicht mehr folg- samen Kind einen anderen Namen zu geben, ändert noch nichts an sei- nem Verhalten. Was also wird sich an den alten Holztagen ändern?

Schlüt: Was die Namensänderung

anbetrifft, haben Sie sicher Recht. Aber es ist ja nicht nur der Name. Wir ändern das Profil der Ausstel- lung, indem wir uns weiterhin ganz intensiv dem Thema Holz und seiner vielfältigen Nutzung widmen. Aber wir präsentieren gleichzeitig neue Technologien, die dazu beitragen, die vorhandenen Holzressourcen besser zu nutzen und sie zu erset- zen. Diese thematische Öffnung wird die Attraktivität der Ausstellung für unsere Besucherinnen und Besucher erheblich steigern und neues Publikum hinzugewinnen.

Wie kann man sich das vorstellen?

Schlüt: Da wir, wie gesagt, neben dem Thema Holz eine ganze Reihe weiterer, überaus spannender The- men aus dem Bereich neuer Techno- logien präsentieren werden, spre- chen wir auch die Jugend an. Vor allem sie dürfte es interessieren, wie sich die Formen der Stromerzeugung entwickeln.

Die vielen Windräder können die jungen Leute doch auch so schon überall sehen.

Da sprechen Sie einen wichtigen Punkt an. Es geht ja nicht nur um die Energieerzeugung, es geht auch um ihre Speicherung und noch mehr um Einsparmöglichkeiten.

Und was haben Sie da zu bieten?

Unsere Aussteller werden zukunfts- orientierte Antriebe, modernste For- men der Energiegewinnung und umweltfreundlichere Heizungen mit Holz vorstellen. Außerdem bieten wir viele Dinge zum Anfassen an. Dazu gehören z.B. das Ausprobieren von Segways und Wasserstoffrädern. Kinder und Jugendliche können sich u.a. an einem Versuchsstand spiele- risch mit der Erzeugung erneuerbar- er Energien vertraut machen.

Was lässt Sie glauben, dass das neue Konzept bei der Bevölkerung ankommt?

Schlüt: Die vorhandenen Ausstel- lungsflächen sind restlos vergeben und wir bekommen immer noch neue Anfragen. Das gibt uns das ange- nehme Gefühl, dass die Unterneh- men in den Holz- und Technologiet- agen eine gute Chance sehen, für ihre Produkte zu werben. Und wenn die Bevölkerung erkennt, dass wir mit den Holz- und Technologietagen einen spürbaren Beitrag zur Verbes- serung des Klimas leisten, wird sie das Angebot, sich ausführlich und aus erster Hand informieren zu können, sicherlich annehmen.



Stella Klassen und Theresa Traut- mann sind die Sympathieträger- innen der Holz- und Technologiet- age. Foto: sij

Anmerken möchte ich noch, dass wir auch bei unseren Sponsoren eine hervorragende Resonanz gefunden haben.

Sie laden u.a. auf den Internetseiten der Stadt Nieheim zu mehreren Vor- trägen ein. Welcher ist Ihnen besonders wichtig?

Schlüt: Eigentlich sind mir alle wich- tig, weil sie die notwendigen Dis- kussionen anregen werden. Ges- pannt bin ich auf die Antworten, die Prof. Johannes Üpping von der TH OWL auf die Fragen zur Energiewen- de geben wird und wie diese in Deutschland funktionieren kann. Selbstverständlich interessiert mich auch das Thema Künstliche Intelli- genz (KI), zu dem Prof. Roman Dumitrescu von der Universität Pader- born referieren und sich zur Diskus- sion stellen wird. Scherzhaft und im Jargon der Karnealisten könnte man sagen, Nieheim setzt nicht auf geschnitzte Holzköpfe, sondern auf mitdenkende Maschinen.

Was erhoffen Sie sich für die Holz- und Technologietage?

Schlüt: Gutes Wetter, keine Stö- rungen, gute Gespräche, angeregte Diskussionen, belagerte Stände. Somit ein volles Haus und gut ge- launte, interessierte Besucher. Und wenn ich einen Wunsch äußern darf, dann ist es der: Kommen Sie am Samstagabend zum Fest der 100.000 Friedenslichter. Hier sind unter anderem die Drohnenshow und eine weitere Überraschung zum Thema Frieden geplant.

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto

05253/ 940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Nieheimer Holz- und Technologietage:

Spannende Vorträge

Experte diskutiert über das Heizen mit Holz

(sie) Rund 11,2 Millionen Feuerstätten existieren in Deutschland, welche die Wohnungen und Häuser von etwa 25 Millionen Menschen heizen. Und auch in der heimischen Region nutzen viele Bürgerinnen und Bürger Kamin- und Kachelöfen, um ihre Häuser warm zu bekommen. Doch nicht zuletzt durch die neuesten gesetzlichen Vorhaben und die daraus resultierende politische und gesellschaftliche Diskussion ist diese Art der Holzheizung, Stichwort Feinstaubbelastung, massiv in die Kritik geraten.

Wie die Holzwärmebranche auf die Kritik reagiert, insgesamt mit der Energiewende umgeht und diese auch erfolgreich unterstützen will, darüber berichtet der Experte Dr. Johannes R. Gerstner während der Eröffnungsveranstaltung der Nieheimer Holz-



Dr. Johannes R. Gerstner ist von der Zukunftsfähigkeit der Holzwärme überzeugt und freut sich auf anregende Diskussionen. Foto: privat

und Technologietage am Samstag, 2. September, von 11 Uhr an auf dem Richterplatz.

Der Berater des Geschäftsführenden Vorstandes der Europäischen Feuerstätten Arbeitsgemeinschaft (EFA) erläutert während der

Podiumsdiskussion in Nieheim moderne und innovative Möglichkeiten der Holzfeuerung. Und er will deutlich machen, dass das Heizen mit Holz heute bereits sechs Prozent des deutschen Wärmebedarfs deckt und daher in

Zukunft eine wichtige Rolle spielen werde.

„Doch erfahren wir immer wieder, dass bei den Menschen in der politischen und medialen Diskussion nur negative Aspekte hängen bleiben - positive oft ausgeblendet werden“, so Dr. Johannes R. Gerstner und ergänzt: „Wir verlieren dadurch eine sachliche Diskussion über Option Holzwärme, die für uns ein unverzichtbarer Helfer auf dem Weg zur Klimaneutralität ist“. Denn der Kamin- und Kachelofen sei heute zu einem modernen Heizgerät geworden, das zugleich innovativ und digital sein könne, und dabei grundsätzlich bleibe, zeigt sich der Experte überzeugt.

Weitere Infos und Anmeldung zu Vorträgen: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 150. www.nieheim.de

Vom Holzbau bis zur künstlichen Intelligenz

Spannende Vortragsreihe während der Holz- und Technologietage in Nieheim

Nieheim. Massiv, stabil, robust und energieneutral: Holz ist einer der ältesten und natürlichsten Baustoffe der Geschichte. Als nachwachsender heimischer Rohstoff gilt Holz nach wie vor als außergewöhnlich nachhaltiges Baumaterial, das bis heute in der Fassadengestaltung, auf den Böden, bei Möbeln und in der Energiegewinnung eine große Rolle spielt.

Klimaschutz zu Hause

Wie facettenreich die Bauweise und Gestaltung mit Holz sein können, lässt sich auf den Holz- und Technologietagen am Samstag, 2. September, und am Sonntag, 3. September, in Nieheim erleben. Die beliebte Veranstaltung richtet sich nicht nur an interessierte Fachleute, sondern sie hat sich auf die Fahnen geschrieben, Besucherinnen und Besuchern Inspirationen für ihren Alltag zu geben und zu zeigen, wie verschiedene Lebensbereiche mit Hilfe moderner Technik möglichst umweltfreundlich und energieeffizient gestaltet werden können.

Neben anschaulichen praktischen Beispielen auf dem weitläufigen Ausstellungsgelände im Nieheimer Stadtgebiet ist an beiden Tagen im Seminarraum des neugestalteten Richterhauses eine informative Vortragsreihe zu Holz, Energie, Strom, Sanierungsmöglichkeiten und digitaler Transformation geplant.

Renommierte Referenten

Der Stadt Nieheim ist es dabei gelungen, für die Vortragsreihe eine Vielzahl von renommierten Referenten zu verpflichten, darunter Dozenten der Universität Paderborn, Architekten, Handwerker, Vertreter von Geldinstituten und Energieunternehmen. Diese Referenten haben eine breitgefächerte Palette an Themen vorbereitet, mit denen sich Verbraucherinnen und Verbraucher immer mehr in ihrem Alltag auseinandersetzen und bei denen viele Fragen auftauchen. Die Schwerpunkte der Vorträge reichen von „Warum wir mit Holz bauen sollten“ über „(Wie) funktioniert die Energiewende“ oder

„Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für energetische Sanierungs- und Neubaumaßnahmen“ bis hin zu „Die (hohen) Hürden: Speicherung und Ableitung der Strommengen - Welche Entwicklungen zeichnen sich ab?“ Aber auch der Einsatz von „Künstlicher Intelligenz (KI)“ und „Virtual Reality in der Ausbildung“ stehen im Fokus der Vortragsreihe und spiegeln aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Diskussionen wider.

Die Vorträge - rund 15 sind an den beiden Tagen geplant - beleuchten auf prägnante Weise die einzelnen Themen und dauern nicht länger als 40 Minuten. Selbstverständlich können im Anschluss Fragen an die Referenten gestellt werden.

Um Voranmeldung zu den Vorträgen wird gebeten. Mehr Informationen zu den Vorträgen und Anmeldung unter <https://www.nieheim.de/Tourismus-Freizeit/Event-Highlights/Nieheimer-Holz-und-Technologietage/>. Die Teilnahme ist kostenlos.

Öffnungszeiten Holz- und Technologietage: Samstag, 2. September: 11 bis 18 Uhr, Lichterfest (mit Eintritt): 19 bis 1 Uhr, Sonntag, 3. September: 11.30 bis 18 Uhr.

Eintritt: Der Eintritt an beiden Tagen ist frei, **Ausnahme:** Lichterfest am Samstagabend.

Weitere Infos und Anmeldung zu Vorträgen: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 150. www.nieheim.de

Fragen zur Verteilung?

HERR NITSCHKE · FON 05276 952507
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB ONLINE
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Hunderttausend Friedenslichter

Am Samstag der Nieheimer Holz- und Technologietage feiert die Stadt ihr zweites großes Lichterfest



Die Organisatoren und Sponsoren des Nieheimer Festes der 100.000 Friedenslichter freuen sich auf das leuchtende Event in OWL. (v. l.) Michael Meier, Marleen Menne, Hans -Jürgen von Glasenapp, Johannes Schlütz, Marc Ruberg, Martin Dierkes, Stephan Friedrich, Kristin Wiechers, Stella Klassen, Erwin Nowak, Frank Filter und Sandra Lessmann.

(ahk) „Mache Dich auf und komm zum Licht“, lautet die Einladung der Stadt Nieheim für Samstag, 2. September. Erzeugen werden dieses Licht 100.000 Friedenslichter, die von zahlreichen Helferinnen und Helfern aus mehreren Vereinen, Kindergärten, Schulen und Freundeskreisen aus dem gesamten Stadtgebiet aufgestellt, entzündet und zum Leuchten gebracht werden. Starten wird das große Nieheimer Lichterfest um 19 Uhr im Kurpark Lehmkuhle. Es ist das zweite große Lichterfest, das nun nach einer sechsjährigen Pause in Nieheim stattfindet. Wie bereits bei der ersten Illumination

des Kurparks werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam Motive, Wappen und Bilder stecken und diese zu einem großen Gesamtbild zusammenfügen. Illuminierte Bäume und Sträucher werden das Umfeld in eine Feenwelt verwandeln, während der beleuchtete Holsterturm hoch über den Bäumen der Stadt auf das Geschehen zu seinen Füßen herablickt und Mutige zu einem Aufstieg in später Stunde einlädt. Für 22 Uhr ist eine große Drohnen-Lichtershow geplant, bei der vom Sportplatz aus 70 computergesteuerte Lichterdrohnen in den Nacht-



So farbig war es beim Lichterfest im Jahr 2018. Foto: ahk

himmel aufsteigen. Für dieses Highlight des Lichterfestes haben die Veranstalter die bekannten FlyingStars aus Gelsenkirchen ordern können. Danach soll es noch eine Überraschung geben, die sich in besonderer Weise und mit enormer Strahlkraft in das Thema „100.000 Lichter für den Frieden“ einfügt.

Angenehme Unterhaltung für die empfindsamen Hörnerven verspricht das Organisationsteam um Erwin Nowak, Stella Klassen, Kristin Wiechers, Sandra Lessmann und Frank Filter mit den Auftritten des Bläserchesters Himmighausen, des MGV Nieheim, der Familie Düker aus Holzhausen, dem Keyboarder Gunnar Lessmann sowie dem Tenorsaxophonisten Ivan Jones. Schmackhafte Speisen und Getränke serviert das

Team des Festwirts Meilenbrock auf dem Platz vor der Stadthalle. Dank der zahlreichen Sponsoren haben Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren freien Eintritt. Im Vorverkauf kosten die im Modehaus Stamm erhältlichen Eintrittskarten 5 Euro, an der Abendkasse werden 7 Euro verlangt.

Unterstützer dieses Events, zu dem 2.000 Besucher/innen erwartet werden, sind die Verbund Volksbank OWL e.G, Sparkasse Nieheim, Bürgerstiftung Nieheim, Bilster Berg Ressor, Clarissa von und zur Mühlen, Vereinigte Volksbank Nieheim, Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik Meier-Pollmann-Andreas, Graf Metternich Quellen, Gebr. Ruberg Maschinenfabrik, OWL Booking Stefan Friedrich und Dr. Ulrich Kros.

„Ihr seid das Licht der Welt“

Katholische und evangelische Christen laden zum ökumenischen Gottesdienst ein

(sie) Zu einem ökumenischen Gottesdienst, der am Samstag, 2. September, um 17 Uhr vor der katholischen Sankt Nikolaus Kirche in Nieheim beginnen wird, laden die Christen beider Konfessionen alle Menschen guten Willens ganz herzlich ein.

Die Feier steht unter dem Leitgedanken „Ihr seid das Licht der Welt“ und stellt sowohl Jesu Wort, „Ich bin das Licht der Welt“, als auch seine Botschaft an die Nachfolger, „Ihr seid das Salz der Erde“, in den Mittelpunkt. Laut der im Vorbereitungsteam mitwirkenden Theologin Maria Kröling werden sich jeweils eine Person aus der katholischen und der evangelischen Gemeinde mit eigenen

Gedanken in den Gottesdienst einbringen. Musikalisch wird die ökumenische Feier von der Band EAG (EtwasAndererGottesdienst) der evangelischen Kirchengemeinde im Bezirk Marienmünster-Nieheim begleitet. Gedanklich leitet der im Freien gefeierte Gottesdienst zu dem um 19 Uhr im Kurpark beginnenden Fest der 100.000 Friedenslichter über. Die Vorbereitungen treffen engagierte ortsansässige Christen beider Konfessionen, die mit dieser Feier an einen während des letzten Deutschen Käsemarkts gefeierten Gottesdienst anknüpfen möchten. „Wir würden uns riesig über viele Besucher freuen“, sagt Maria Kröling, „denn es wird ein sehr fröhlicher Gottesdienst werden.“



Mit diesem großflächigen Banner laden (vorne v. l.) Karin Stieneke und Maria Kröling sowie (oben v. l.) Sabine Ulrich und Erwin Nowak zum ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel ein. Foto: ahk



Apfelannahme ab 2. September am Raiffeisenmarkt



Raiffeisen-Markt

Wir lieben Stärke!

LAGENSER
FRUCHTSÄFTE

Köstliches **K** aus Lippe

Apfel- Annahme

ab dem 2.9.2023

Wir verarbeiten Ihre Ernte
zu reinen Fruchtsäften aus
der Region!

Lagenser Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
32791 Lage

Raiffeisen Markt, 32839 Steinheim
Lipper Tor 1, Tel.: 05233/9418-42

Annahmezeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr
und Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Steinheim: (sie) Am Samstag dem 2. September startet im Steinheimer Raiffeisenmarkt die diesjährige Apfelannahme. „Es wäre doch schade, wenn die Früchte

im Garten oder auf Wiesen verderben“, bekräftigt Marktleiter Volker Böddeker. Die geernteten Äpfel werden in den Apfelannahmezeiten: **Mo.-Fr. Von 9:00 - 17:00 Uhr**

und **Sa. von 9:00- 13:00 Uhr** angenommen. Gepresst werden die Äpfel wieder vom Unternehmen „Lagenser Fruchtsäfte“. Für die Kunden heißt

das: für die Abgabe von jeweils 50 Kilogramm Äpfel bekommen sie einen Gutschein, der zum vergünstigten Kauf von 40 Flaschen Apfelsaft berechtigt.

Himmel un Ääd

Ein kölscher Klassiker

Ein typisch kölsches Gericht ist Himmel un Ääd, also Himmel und Erde. Dabei handelt es sich um Kartoffelpüree (die Kartoffeln stehen für die Erde) mit Apfelstücken (Himmel) und gebratener Blutwurst (Flönz).

Ein deftiges Essen, dass ganz schnell zubereitet ist und dass es bereits seit dem 18. Jahrhundert gibt.

Zutaten für vier Personen:

- 1 kg Kartoffeln
- 6 süß-säuerliche Äpfel
- 1 Zwiebel
- 3 EL Zucker
- Zitronensaft
- etwas Butter oder Margarine
- 1/4 l Milch
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss

- 1 Ring Blutwurst
- etwas Mehl

So wird's gemacht:

Die Kartoffeln schälen und weich kochen. Mit Milch, Butter, Salz, Pfeffer und Muskatnuss zu einem Püree stampfen. Die Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Mit etwas Wasser, Zitronensaft und dem Zucker weich kochen und unter das Kartoffelpüree rühren.

Die Zwiebeln schneiden und würfeln und in einer Pfanne anrösten. Währenddessen die Blutwurst in dicke Scheiben schneide, mehlieren und ebenfalls knusprig braten. Das Püree auf einem Teller verteilen und die Blutwurstscheiben mit den Zwiebeln darauf verteilen.



27. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen

Größter und schönster Markt in der Region am 10. September 2023



Wie Körbe von Hand geflochten werden präsentiert „Korbwaren Nübel“ aus Steinheim.



Die besonders liebevoll arrangierten Dekorationen sind in jedem Jahr ein Hingucker.

Attraktives Kinder- und Kulturprogramm - Messerschleifer ist auf dem Markt

(sie) Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Überwältigend ist die Resonanz der Aussteller, alle Plätze sind seit mehreren Wochen gebucht und ein tolles Rahmenprogramm ist in Arbeit, freut sich

Ferdinand Lüking, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Ottenhausen. Für den Sonntag, 10. September haben sich **schon über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorführen zu können und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. Dazu gehören Stände

mit frischem Obst und Gemüse aus biologischem und konventionellem Anbau. Bio-Bauernhöfe und Bio-Käsereien werden den Besuchern ihre Produkte anbieten, ebenso wie viele Direktvermarkter, historische Handwerker wie ein Schmied und viele Kunsthandwerker aus der Region. So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen möchte.

Dieses Jahr ist auch wieder ein **Messer- und Scherenschleifer** auf dem Bauernmarkt vertreten und alle Besucher können ihre Messer, Scheren, Stecheisen oder Gartenwerkzeuge mitbringen zum Schleifen.

Familie Moeller aus Belle bringt erstmals ihre **Alpakas** mit nach Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird auch wieder **Bogenschießen** für groß und klein mit viel Platz rundherum angeboten. **Motorsägenkünstler** Sven Christiansen wird seine Arbeit vorstellen und es werden die **Traktoren** der Steinheimer Ackerschleife zu bestaunen sein. Ganz nebenbei kann man sich mit leckerem Kuchen, Wildbratwurst, lippischen **Pickert** und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. „Wir sind außerdem froh, dass wir in diesem Jahr auch wieder einen **Fischstand** auf unserem Markt haben“, berichtet

Katrin Henning. Das Team des Wintruper Hofgemüses wird in diesem Jahr erstmals **Pizza** mit selbst angebautem Gemüse auf einem **Holzsteinofen** backen.

Ein großes Augenmerk legen die Organisatoren wieder auf das Programm für die kleinen Besucher, ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Zum Beispiel wird der bekannte und beliebte **Clown „Oh Larry“** Frank Jeschke über den ganzen Tag immer wieder mit seinem spritzigen Mitmachtheater und Clown Programm auf der Bühne an der Kirche begeistern. Und das **„sauresani Theater“** wird am Nachmittag sein „Glücksrad der Artistik“ vorstellen. Die beliebte Stroh Hüpfburg lädt zum herumtollen ein.

Die **Musikschule Steinheim** mit Frau Türich wird in der Kirche die Besucher **musikalisch** einstimmen. Über den Markt selbst zieht ein ganz neu gegründetes **Bläserensemble** aus Paderborn das alle so sehr begeistern will, wie die Blechknödel im vergangenen Jahr. „Besonders freuen wir uns, das in diesem Jahr die **Yodeling Nithingales** auf unserem Markt auftreten und unplugged mit Banjo, Mandoline, Kontrabass und mehrstimmigen Gesang bezaubern werden“, berichtet Sonja Drenck vom Organisationsteam begeistert. Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher jedes Jahr in das kleine Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste. Ebenso wie einige der **Aussteller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkühl mit

SONNTAG, 10. SEPTEMBER
27. ÖKO- & BAUERNMARKT
IN OTTENHAUSEN
 10:00 - 18:00 UHR

Über 90 Aussteller | Live Musik
 Kinderprogramm | Kunst & Handwerk
 Leckere Spezialitäten | Messerschleifer

Alpakas, Trecker, Schmiede, u.v.m.

Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
 Infos: www.ottenhausen.de
bauernmarkt-ottenhausen@gmx.de

LOKAL | REGIONAL BIOLOGISCH

den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr. Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom NABU, können alte Sorten, die schon gereift sind probiert werden. Außerdem kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen. Die **Pflanzentauschbörse** war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg und wird wieder in der Nähe der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die

Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon was sie dort Interessantes beisteuern können.

In der beliebten „**Kunstscheune**“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren. Für das **leibliche Wohl** wird gut gesorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten. Das Autohaus Henning in Steinheim wird am 10. September von

10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. 2 Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung.

Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein Eintritt von 3,00 Euro erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung.

In diesem Jahr gibt es auch einen Übersichtsplan für die Westentasche, damit sich alle Besucher auf



Heimische Apfelsorten werden hier von Stephan Lücking angepriesen. Foto: Margret Sieland

dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurecht finden.

Obstannahme für den Heimatapfel 2023



Im Jahr 2022 gab es eine große Apfelernte.

(sie) Die Annahmestellen von Äpfeln und Birnen für das kreisweite Projekt „Heimatapfel“ im Kreis Höxter sind ab 23.09.2023 wieder geöffnet.

Vom 23.09.2023 bis 23.10.2023 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -reihen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

32839 Steinheim-Ottenhausen:
Brinkstraße 29 - 31

Ansprechpartner:

Stephan Lücking -
0 151 / 70 37 34 01

34414 Scherfede: Trift 98

Ansprechpartnerin:

Sabine Maas -
0 151 / 15 85 62 14

33034 Brakel-Bellersen:

Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandiekien - 0 151 / 56 06 14 99

Nach einem Aufpreismodell für 20,00 Euro je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent für die Heimatapfelprodukte angekauft. Darüber hinaus abgeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen zwischen 14,00 € und 15,00 € vergütet. Ziel des Gesamtprojekts ist der Erhalt des Kulturguts „Streuobstwiese“ im gesamten Kreis Höxter durch Nutzung und Verwertung des Streuobstes.

„Die verschiedenen Sorten bitte immer erst zur jeweiligen Reife kommen lassen und nicht mit Gewalt vom Baum schütteln und keine unreifen Früchte ernten“, bitten die Verantwortlichen des Projekts. Druckstellen und Schorfflecken sind kein Problem, aber keine angefaulten und geschimmelten Früchte oder halb vertrocknete und von der Sonne vergilbte „Minifrüchte“ anliefern, diese können nicht angenommen werden. Bei Anlieferung größerer Mengen wird gebeten die

jeweiligen Annahmestellen im Vorfeld zu informieren.

Das bisher nicht genutzte Streuobst soll durch das Projekt „Heimatapfel“ neu „In-Wert gesetzt“ werden und wird zu einem leckeren Direkt-Apfelsaft und zu weiteren regionalen „Heimatapfel-

Produkten“ verwertet. Von jeder Flasche fließen 8 Cent in den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter. Hierfür haben sich Streuobstakteure und Streuobstwiesenberaterinnen und -Berater aus dem gesamten Kreis Höxter zusammengeschlossen!

Obstannahme für den Heimatapfel 2023



Vom 23.09.2023 bis 23.10.2023 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

Annahmestellen:

32839 Steinheim-Ottenhausen
Brinkstraße 29 - 31

Ansprechpartner:
Stephan Lücking
Tel.: 0151 70373401

33034 Brakel-Bellersen
Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin:
Verena Vandiekien
Tel.: 0151 56061499

34414 Scherfede
Trift 98

Ansprechpartnerin:
Sabine Maas
Tel.: 0151 15856214

Nach einem Aufpreismodell von 20,00 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 40.000 Kilo für die „Heimatapfelprodukte“ an Obst aus Streuobstwiesen angekauft. Darüber hinaus angeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen zwischen 14,00 und 15,00 € vergütet.

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken
Pater-Schöneberger-Straße 8
32839 Steinheim-Ottenhausen
E-Mail: info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de



Wir unterstützen den Streuobstwiesenschutz im Kreis Höxter

Schützenfest im Hille Dorf

Erwitzen feierte mit König Matthias und Königin Michelle



Mit einem zackigen Gruß bat Oberst Harald Gläser Königspaar und Hofstaat am Festzug teilzunehmen. (v. l.) Andrea Stamm-Drewes, Roland Drewes, Königin Michelle Tölle, König Matthias Schlüter, Pia Fritzen und Pascal Tölle. Foto: ahk

(ahk) Ein fröhliches Dorf- und Schützenfest feierte der Sankt Agatha Schützenverein Erwitzen am dritten Augustwochenende des Nach-Corona-Jahres. Als Repräsentanten standen dabei das Königspaar Matthias Schlüter und Michelle Tölle mit seinem Hof-

staat Andrea Stamm-Drewes mit Roland Drewes und Pia Fritzen im Mittelpunkt des festlichen Geschehens. Ihren ganz großen Auftritt hatten König und Gefolge während des sonntäglichen Festumzugs bei Parade und Festakt vor der St. Agatha Kapel-



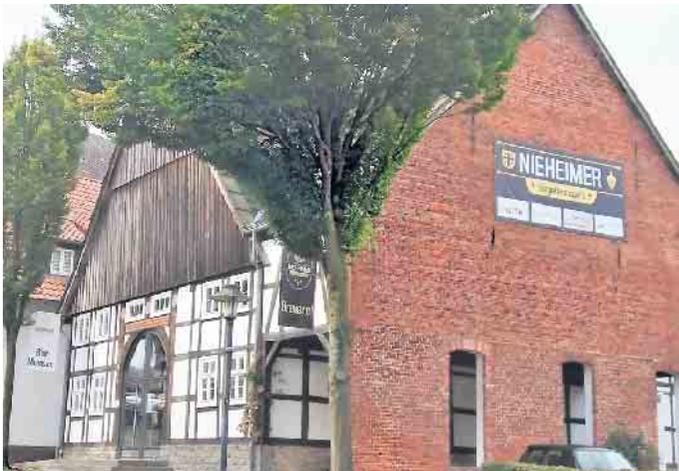
Er fiel positiv auf, „der kleine Trommelmann“ aus Pömben. Foto: ahk

le. Denn ihnen galten sowohl die Glückwünsche und das Lob von Oberst Harald Gläser und Festredner Bürgermeister Johannes Schlüt, als auch der Beifall der vielen Zuschauer. Im Festzug wurden die Erwitzer Schützen musikalisch vom Spielmannszug Pömben und der Musikkapelle Pömben begleitet. Weitere Gäste waren Abordnungen der Schützenverei-

ne Borlinghausen und Himmighausen sowie ein Trupp des Jägerzugs 4/352 „Schlappe Kisten“ aus dem niederrheinischen Korschenbroich. Als Ehrengäste konnte Oberst Harald Gläser, neben Bürgermeister Schlüt, MdL Matthias Goeken sowie die Kommunalpolitiker Heinrich Lücke und Robin Lintemeier im malerischen Hille Dorf willkommen heißen.

Brausilvester - ein längst vergessener Brauch

Bürgerbrauzunft Nieheim e. V. lädt exklusiv seine Mitglieder ein



Im Biermuseum Nieheim finden regelmäßig Veranstaltungen rund ums Bier statt: Besichtigungen, Verköstigungen, Bockbieranstich, Escapegame, Brausilvester und mehr

Nieheim (nak). Historisch gesehen hat der letzte Tag im September für Brauer einen ganz besonderen Stellenwert, denn das Brauerjahr endet traditionell am 30. September. Das ist seit dem Mittelalter so. Bevor die Kältemaschine erfunden wurde, konnte Bier nur von Oktober bis März gebraut werden. Ein Braujahr begann daher traditionell immer im Oktober, weil die Bierproduktion mit

der gerade abgeschlossenen Ernte (Hopfen und Getreide) wiederaufgenommen werden konnte. Das Ende des Wirtschaftsjahres wurde zur Freude auf die neue Brausaison mit dem Brausilvester gefeiert.

Auch wir finden, dass dieser Brauch keinesfalls in Vergessenheit geraten soll, sagt sich der Vorstand der Bürgerbrauzunft Nieheim und lädt exklusiv seine Mitglieder zum



An der Bruchsteinmauer im Sudhaus werden für die Zunftmitglieder originale Bierkrüge bereithalten..

Brausilvester am 28. Oktober ins Biermuseum ein. Gefeierte wird mit Speis, Trank und Musik. Gleichzeitig soll ein weiterer Brauch gepflegt werden: Viele kennen es aus dem bekannten Brauhäusern - besondere Stammgäste dürfen ihren eigenen Krug im „Bierkrug-Tresor“ aufbewahren. „Eine solche Ehre wollen wir jetzt unseren Mitgliedern zuteilwerden lassen“, verkündet Vorstandsmitglied Oliver Bönecke und erläutert weiter: „Für jedes Zunftmitglied ist an der Bruchsteinwand des Sudhauses ein Haken für einen eigenen Bierkrug reserviert. Wer mag, bringt zum Brausilvester einen eigenen Krug mit (Steingut, 0,5 l), der ihr oder ihm etwas bedeutet. Alternativ kann ein Krug aus

unserem Fundus ausgesucht und beschriftet werden. Inzwischen wurden die persönlichen Einladungen zum Brausilvester versandt. Zünftlerinnen und Zünftler werden gebeten, sich spätestens bis zum 15. Oktober per E-Mail anzumelden. Gleichzeitig sollte ein Eigenanteil von 5 Euro pro Person überwiesen werden. Der Vorstand freut sich auf eine zünftige Feier mit seinen Mitgliedern.

Hinweis: Am Sonntag, den 3. September wird von der Braugruppe das neue Flechtwerk - das Charity Bier eingebracht. Für Besucher des Biermuseums wird dafür das Sudhaus geöffnet. Der Brauvorgang ist somit unmittelbar erlebbar. Gleichzeitig wird an der historischen Theke das süffige Bürgerbier angeboten.



Zuzahlungen für Medikamente und Co.

Wann kann ich mich befreien lassen?

Wenn es nur ab und zu vorkommt, tut es vielen gesetzlich Versicherten nicht weh: Die fünf oder zehn Euro, die sie für ein per Kassenrezept verschriebenes Medikament in der Apotheke draufzahlen müssen. Anders sieht es aus, wenn sie dauerhaft verschiedene Medikamente benötigen.

„Betroffene mit geringem Einkommen müssen keine Angst haben, sich nötige Medikamente nicht leisten zu können“, erklärt Thorben Krumwiede, Geschäftsführer der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Auf Antrag befreit die Krankenkasse Versicherte für das aktuelle Jahr von weiteren Zuzahlungen, wenn sie an ihre so genannte persönliche Belastungsgrenze stoßen.“ Diese Grenze ist erreicht, wenn Versicherte zwei Prozent ihres jährlichen Bruttoeinkommens für Zuzahlungen aufgewendet haben. Für chronisch Kranke gilt eine niedrigere Belastungsgrenze von einem Prozent.

Gesetzlich Versicherte müssen nicht nur für Medikamente, sondern auch für sonstige Hilfs-, Arznei- und Verbandsmittel oder eine stationäre Krankenhausbehandlung Zuzahlungen zwischen fünf und zehn Euro leisten. Diese werden in die persönliche Belastungsgrenze eingerechnet.

Wie stelle ich den Antrag?

Einen Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung stellen gesetzlich Versicherte bei ihrer Krankenkasse, das dafür notwendige Formular ist bei der jeweiligen Kasse erhältlich. Der Antrag wird zusammen mit Be-



Foto: alvarez/gettyimages.com/akz-o

legen über die bereits geleisteten Zuzahlungen sowie Einkommensnachweisen bei der Krankenkasse eingereicht. Für chronisch Kranke gilt: Sie müssen dem Antrag einen Nachweis ihres Arztes oder ihrer Ärztin über die Erkrankung beifügen. Bei Bewilligung sind die Versicherten bis zum Jahresende von Zuzahlungen befreit. Im laufenden Jahr bereits zu viel geleistete Zuzahlungen werden zurückerstattet.

„Gesetzlich Versicherte sollten ihre Belege über geleistete Zuzahlungen sorgfältig aufbewahren“, sagt Thorben Krumwiede.

„Eine Befreiung lässt sich noch für vier Jahre rückwirkend beantragen.“ Gut zu wissen: Wenn schon am Jahresanfang feststeht, dass sie die Grenze erreichen werden, können sich Versicherte von ihrer Krankenkasse im Voraus von Zuzahlungen befreien lassen. Sie müssen dann

die Belege nicht sammeln, sondern überweisen vorab den gesamten Betrag in Höhe der Belastungsgrenze an ihre Krankenkasse. Weitere kostenfreie Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de (akz-o)

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53/40 47-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Verband katholischer
Altenhilfe | Paderborn

Willkommen in einem Haus voller Selbstbestimmung.

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim

05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

www.vka-pb.de

Begegnung der besonderen Art

Drei Alpakas waren zu Besuch in der Tagespflege des Kleeblatt Pflegeheims



Von Rudolf Urhane, Elfriede Mühlenberend und Margret Wiedemeier (v. l.) lässt sich die braune Jula offensichtlich gerne füttern.



Werner Saage (v. l.) Magdalene Golüke, Frieda, Romy und Jula haben keine Scheu vor der klickenden Kamera.



„Schau mir in die Augen Kleines“, scheint die schwarze Romy der Altenpflegerin Sonja Mertens sagen zu wollen.

(ahk) Über einen ebenso seltenen wie angenehmen Besuch konnten sich die Tagesgäste der Kleeblatt Ambulante Alten- und Krankenpflege GbR in Steinheim freuen. Zu Gast waren bei Ihnen drei Damen mit Namen Jula, Frieda und Romy. Ihre Vorfahren stammen aus den südamerikanischen Anden und sie gehören zur Rasse der Alpakas. Somit zu einer Spezies, die in unseren Breitengraden manchmal mit gering-schätzendem Unterton als Kamel bezeichnet wird. Zuhause sind die braune Jula, die weiße Frieda und die schwarze Romy im lippischen Lothe. Dort lebt auch Magdalene Golüke. Sie ist die Mutter von Christiane Golüke und

die Großmutter von Anna Golüke. Und während Magdalene einen Teil ihrer Zeit in der Tagespflege des Kleeblatt-Teams verbringt, kümmert sich vor allem Anna um die insgesamt 27 Wolltiere. „Es sind 16 Mädels und 11 Jungs“, kann sie den begeisterten Tagesgästen berichten. Diese nutzen derweil jede Gelegenheit, eines der drei wunderschönen Tiere zu berühren, ihnen den wolligen Hals zu streicheln oder sie mit den von Christiane und Anna Golüke mitgebrachten Haselnussblättern zu füttern.

Begeistert von den sanften Alpakas ist auch Kleeblatt-Mitarbeiterin Sonja Mertens.



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

PFLEGE & VERSORGUNG

„Es tut gut zu sehen, mit welcher Freude unsere Tagesgäste auf die Anwesenheit der Tiere reagieren und wie ihre Augen leuchten“, sagt sie, während sie selbst der schwarzen Romy („mein Liebling“) den langen schlanken Hals streichelt. Zu verdanken haben die Kleeblatt-Tagesgäste den Besuch der liebenswerten Vegetarier natürlich ihrer Kollegin Magdalene Golüke.



Diese hatte von den „domestizierten Peruanern“ geschwärmt und damit das Interesse sowohl bei den Kolleginnen und Kollegen der Tagesgruppe, als auch bei den Betreuenden geweckt.

Und wie könnte sich Enkelin Anna verweigern, wenn die Großmutter sie höchstpersönlich um einen Alpaka-Besuch bittet? „Wir haben der Oma ihren Wunsch gerne erfüllt und es gefällt uns, wenn wir den älteren Menschen hier eine Freude machen können“, sagt Anna Golüke.

Werbung für ihren Alpaka-Hof muss sie nicht machen, denn sie ist mit Kindergeburtstagen, Wanderungen und anderen Aktivitäten lange Zeit im Voraus ausgebucht. Wer dennoch Kontakt mit ihr aufnehmen möchte, der kann das unter der Nummer 05233 6063.

„Und nun noch ein Gruppenfoto von uns allen“, war der Wunsch der Seniorinnen und Senioren.



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Beratungsgespräch.
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Suckfüll feiert 65. Geburtstag

Firmenjubiläum in Nieheim:

Vorführungen und Ausstellungen rund um die Holz- und Technologietage

(sie) Bauen mit Holz ist ihr Metier. Und diese Leidenschaft dauert seit nunmehr 65 Jahren an. Jetzt feiert die Nieheimer Firma Suckfüll Unser Energiesparhaus GmbH & Co. KG Geburtstag - gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern der Holz- und Technologietage. Bei „Tagen der offenen Tür“ am 2. und 3. September haben Gäste aus nah und fern die Gelegenheit, von 10 bis 16 Uhr in der Alersfelde 79 direkte Einblicke in die Produktion von Holzhäusern zu erhalten und bei verschiedenen Vorführungen mit von der Partie zu sein. Zudem ist ein kleines Programm für ganze Familie geplant.

Hochwertiger Holzbau

Das Nieheimer Familienunternehmen, seit 1958 auf dem Markt, konzentriert sich vermehrt auf den qualitativ hochwertigen Holzbau. Mit seinen 35 Beschäftigten fertigt Suckfüll Unser Energiesparhaus GmbH & Co. KG klimafreundliche, energieeffiziente und schlüsselfertige Wohngebäude nach individuellen Wünschen an. So entstehen für Kundinnen und Kunden, denen der Umweltschutz am Herzen liegt, jährlich 35 bis 45 Häuser in Baugebieten überall in Deutschland.

Da die Nieheimer Firma die Veranstaltung der Holztage von Beginn an unterstützt hat, will sie nun beim Firmenjubiläum den Besucherinnen und Besuchern passend zu den Holz- und Technologietagen etwas Besonderes rund ums Bauen mit Holz bieten. Neben den Schaffensprozessen in der Produktionshalle des Unternehmens zeigen verschiedene Partner und Aussteller, was innovative Häuser aus Holz ausmacht und wie man Energie und CO2 einspart. Dazu gehören unter anderem Hersteller und Lieferanten von Fenstern, Treppen, Böden, Dämmungsprodukten, Installationen sowie Heizmöglichkeiten. Über ökologisches und energetisches Bauen informieren kann man sich auch beim Vortrag von Professor Johannes Üpping von der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, der am Sonntag, 3. September, um 13 Uhr über das Thema „Energiewende



Liebt Holz: Benjamin Mues, Geschäftsführer von Suckfüll Unser Energiesparhaus GmbH & Co. KG, hier in der Produktionshalle des Nieheimer Unternehmens, freut sich auf viele interessierte Gäste an den „Tagen der offenen Tür“. Foto: Stadt Nieheim/ M. Schäfer. Foto: privat

mit Stolpersteinen“ spricht. Der gelernte Physiker beschäftigt sich in der Forschung mit Energiemanagement-Systemen, die helfen, erneuerbare Energien besser in unseren Alltag zu integrieren.

Nachhaltiger Werkstoff

Großes Thema beim Firmenjubiläum ist das Bauen mit Holz, das trotz gestiegener Preise immer weiter den Markt erobert. „Holz ist ein natürlicher Baustoff, der immer wieder nachwächst und in Sachen Nachhaltigkeit die Nase vorn hat“, beschreibt Benjamin

Mues die Vorteile von aus Holz gebauten Häusern. Wichtig sei allerdings, dass das Holz aus regionaler, nachhaltiger Forstwirtschaft stamme und heimische Arten wie Fichte zum Einsatz kommen, so der Geschäftsführer, der gemeinsam mit seinem Schwiegervater Friedrich Simon die Nieheimer Firma leitet.

„Nachhaltigkeit bedeutet auch, dass beim Hausbau die Belastung der Umwelt, der Gesundheit und die Energieeffizienz in allen Bauphasen betrachtet wird“, sagt

Benjamin Mues. So werden bei Suckfüll keine Folien in den Wänden verbaut; auch bei der Dämmung der Häuser werden nur natürliche und ursprüngliche Stoffe wie Holzfasern, Kork oder Wolle verwendet.

Kurze Bauzeit

Das Bauen mit dem Werkstoff Holz hat neben der besseren ökologischen Bilanz noch viele andere Vorteile: Die Bauzeit ist wesentlich kürzer, denn die meisten Teile werden in der Produktionshalle vorbereitet und direkt auf den Baustellen vor Ort aufgebaut. Zusätzlich haben die Holzhäuser ein geringeres Gewicht, und die Wandstärke einer Holzwand liegt deutlich unter der einer Steinwand, was durchaus einen Nutzflächengewinn von zehn Prozent ausmachen kann. „Holz wirkt immer lebendig und schafft ein behagliches Wohnklima“, schwärmt Benjamin Mues, der natürlich selbst in einem Holzhaus wohnt.

Vorführungen sind in der Alersfelde am Samstag, 2. September, und Sonntag, 3. September, um 10.30 Uhr, 13 und 15 Uhr geplant. Während der Marktzeiten der Holz- und Technologietage wird ein Shuttleservice von der Lehmkuhle und zurück eingerichtet.



Schickes Holzhaus: Dieses energieeffiziente Holzhaus im hessischen Bad Vilbel stammt aus der Produktion der Nieheimer Firma. Foto: Suckfüll



Ausgezeichnete Häuser von OKAL



Kleines Raumwunder mit intelligenter Aufteilung bei kleinem Grundstück oder geringem Raumbedarf

Bauen berechenbar machen:

Sie wollen bauen? Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen? Bei der Auswahl des passenden Baupartners geraten zukünftige Bauherren oftmals in einen völlig unübersichtlichen Dschungel von Leistungen mit versteckten Kosten und scheinbar sicheren Preisangaben. Bei uns ist das nicht so! Genau hinschauen lohnt sich. Sicherheit steht ganz oben auf der Agenda der heutigen Bauherren und das zu Recht. Wir gehören zu den kapitalstärksten Baupartnern und sind einer der größten Haushersteller Deutschlands, und das als eigentümergeführtes Unternehmen! Kostentransparenz, Bauzeitsicherheit und Verlässlichkeit, sowie hohe Qualitätsstandards sind bei uns selbstverständlich! Aufgrund unserer optimierten Bauweise gehören wir zu den Hausherstellern mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Mit einem erfahrenen Baupartner wie OKAL sparen Bauherren Zeit und Geld. Außerdem profitieren unsere Bauherren von vielen zusätzlichen Inklusivleistungen. Wir von OKAL setzen auf Kompetenz, Effizienz, Fairness, Innovation und Qualität!

Bauen sicher machen: dank unserer Planungs- und Kostentransparenz.

Neben einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren Bauherren bei OKAL von einer hohen Planungssicherheit dank Festpreis- und Bauzeitgarantie. So sind zahlreiche

Baunebenkosten bereits in den Leistungen enthalten und OKAL sorgt durch eine klar definierte Abgrenzung zwischen Anbieterleistungen und den vom Bauherrn noch zu erbringenden Posten für maximale Transparenz. Das 1928 gegründete Fertighausunternehmen OKAL bietet seinen Kunden einen umfassenden Service inklusive persönlicher Betreuung. Es stehen

Bauinteressierten eine große Auswahl an vielfältigsten Häusern bei OKAL zur Verfügung. Das Unternehmen setzt auf gute Preise, eine hohe Qualität und umfassende Transparenz in allen Leistungsbereichen - stets mit Blick auf neueste Entwicklungen und Nachhaltigkeit. Jedes Haus zeichnet sich durch eine durchdachte Architektur mit hohem Wohnkomfort und vielen

Ausstattungsdetails aus und das zu unschlagbaren Preisen

Die Marke OKAL steht inzwischen für höchste Qualität zu attraktiven Preisen. Wir sind berechenbar, dank transparenter und ehrlicher Preis- und Leistungsangaben. Mit uns können Sie rechnen!

Bauen nachhaltig machen: energieeffiziente Häuser als profitable Wertanlage.

Mit einem energieeffizienten Haus von OKAL lassen sich Kosten für Energie nachhaltig einsparen! Die OKAL-Häuser sind förderfähig, wie z.B. für Förderprogramme der KfW- oder der Landesbanken. Zudem erhält jedes OKAL-Haus sein eigenes DGNB-Nachhaltigkeitszertifikat, welches die Qualität und Nachhaltigkeit eines Gebäudes für die Bauherren sichtbar macht. OKAL-Häuser gelten als gute Kapitalanlage. Sie haben daher eine hohe Wertsteigerung und werden als Marke grundsätzlich von den Banken gut bewertet sowie bei einem späteren Verkauf bevorzugt behandelt.

Wir verwirklichen den Traum vom Eigenheim!

Kontaktieren Sie Ihre regionale Ansprechpartnerin



Das Landhaus mit viel Platz zum Wohlfühlen

Gute Luft im Kinderzimmer

Neuer Anstrich, neue Möbel, neuer Bodenbelag: Tipps für schadstoffarme Produkte

Die Einschulung oder der Schulwechsel sind häufig ein Anlass, das Kinderzimmer neu zu gestalten. Der Nachwuchs ist aus dem Bett herausgewachsen, ein Schreibtisch muss her und die Kleinkinderdekoration ist nicht mehr angesagt. „Damit mit den neuen Möbeln, Teppichen und Wandfarben nicht auch gesundheitsschädliche Chemikalien ins Kinderzimmer einziehen, lohnt es sich, auf schadstoffarme Produkte zu setzen“, rät Chemikerin Kerstin Effers von der Verbraucherzentrale NRW. Die Expertin für Umwelt und Gesundheitsschutz hat Tipps zusammengestellt, worauf Eltern bei einer Renovierungsaktion achten können.



Foto: ©VZ NRW/adpic

Bodenbeläge

Egal ob Teppich, Laminat oder Parkett: Besser sind Bodenbeläge, die lose ohne Kleber verlegt werden können. Orientierung bei der Auswahl schadstoffarmer Produkte bieten anspruchsvolle Siegel wie das eco-INSTITUT-Label, natureplus® oder der Blaue Engel.

Diese verbieten eine Vielzahl gesundheitsschädlicher Chemikalien und lassen zusätzlich überprüfen, ob Schadstoffe ausgasen. Wenn der Boden geölt werden muss, sind Holzöle ohne Oxime (Filmbildungsverhinderer, die als krebserzeugend eingestuft sind) und ohne Lösemittel zu empfehlen. Auch wenn es zunächst billig und praktisch erscheint: Elastische Bodenbeläge aus dem Kunststoff PVC (Polyvinylchlorid), häufig auch „Vinyl“ genannt, sind keine gute Wahl.

Die enthaltenen Weichmacher lassen sich meist im Hausstaub nachweisen und können zu einer zusätzlichen Chemikalienbelastung der Kinder führen. Die genannten Siegel gibt es unter anderem auch auf elastischen Bodenbelägen und sie schließen die Verwendung von

PVC aus Gesundheits- und Umweltschutzgründen generell aus.

Wandfarben

Viele mögen's im Kinderzimmer bunt. Fast ebenso einfach zu streichen wie die herkömmlichen Dispersionsfarben auf Kunstharzbasis sind überwiegend mineralische Silikat-Dispersionsfarben, die auch in vielen Farbtönen angeboten werden. Wegen des hohen pH-Wertes, der die Farben sehr robust gegen Schimmel macht, sollte die Farbe beim Streichen nicht auf die Haut kommen. Der pH-Wert ist aber auch ein Vorteil, denn die Farben im Eimer sind so alkalisch, dass Bakterien und Pilze auch ohne Zusatz von Konservierungsmitteln keine Chance haben - ein echter Pluspunkt bei Allergien gegen Konservierungsstoffe. Kalkfarben können ebenfalls eine gute Alternative sein. Silikatfarben werden häufig mit dem natureplus®-Siegel oder dem Blauen Engel angeboten. Auf den Internetseiten der Siegel findet man Listen entsprechender Farben und auch weiterer gesiegelter Produkte.

Möbel

Gebrauchte Massivholzmöbel sind in Bezug auf Schadstoffe, Stabilität und Nachhaltigkeit eine ausgezeichnete Wahl und auch bei kleinem Budget erschwinglich. Bevor diese aufgestellt werden, sollten sie vorsorglich zum Schutz

vor Schädlingen gründlich gereinigt werden, inklusive der Ritzen und Bohrlöcher, die einfach mit einem Staubsauger abgesaugt werden können. Beim Neukauf von Möbeln, auch bei Polstermöbeln und Schreibtischstuhl, kann ebenfalls nach dem Siegel Blauer Engel geschaut werden. Von den beliebten Sitzsäcken mit Polystyrolfüllung ist eher abzuraten, weil diese häufig Schadstoffe wie nervenschädigendes Styrol in die Raumluft abgeben und die Hersteller in der Regel nicht angeben, ob beziehungsweise welche Fleck- und Flammschutzmittel sie verwendet haben.

Fleckschutz

Vorsicht ist bei speziellen „Zusatzfunktionen“, beispielsweise Fleckschutz für Teppiche und Polstermöbel, geboten. Grund: Diese Funktionen werden oft durch den Einsatz schädlicher Chemikalien wie PFAS (Poly- und Perfluoralkylsubstanzen) erreicht, mit denen viele Kinder ohnehin schon zu stark belastet sind.

Lüften

Das A und O für eine gute Raumluft ist - neben der Vermeidung von Schadstoffen - Lüften, denn Kohlendioxid, überschüssige Feuchte und flüchtige Schadstoffe werden dadurch abgeführt. Das gilt besonders während und nach den Renovierungsarbeiten oder dem Aufstellen von neuen Möbeln, da in dieser Zeit verstärkt flüchtige Verbindungen wie Lösemittel freigesetzt werden können.

Weiterführende Infos und Links: Weitere Tipps zum Vermeiden von Schadstoffen im Kinderzimmer hat die Verbraucherzentrale NRW zusammengestellt unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/7898

Fragen zu Schadstoffen und zu Produkten beantwortet die kostenlose Online-Schadstoffberatung der Verbraucherzentrale NRW unter www.verbraucherzentrale.nrw/schadstoffe

FLOHMARKT

Sonntag 27. August `23
in Brakel

„Mein Real“ - Gelände
Warburger Straße

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101

www.renesmaerkte.de

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel: 0 52 33 / 94 18 28
Fax: 0 52 33 / 94 18 49



Die häufigsten Irrtümer bei der Dämmung von Gebäuden

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Zudem ist eine Dämmung meist die Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO2 einspart“, sagt Christian Handwerk, Energieexperte von der Verbraucherzentrale NRW. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei meist an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen und Vorurteile, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum

Stimmt nicht. Die klassische Dämmung der Außenwände ist oft günstiger als eine neue Heizung, auch unter Berücksichtigung üblicher Förderzuschüsse. Vor allem spart die Gebäudedämmung viel Energie. Eine gedämmte Außenwand lässt beispielsweise nur noch zehn bis 15 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch. In den meisten Fällen rechnet sich die Investition in die Gebäudedämmung nach weniger als 15 Jahren. Sanierte Wände haben zudem eine lange Lebensdauer von mehr als 40 Jahren. So lässt sich langfristig Geld sparen. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines Daches aus. Diese amortisiert sich zwar nicht ganz so schnell wie eine Fassadendämmung, zahlt sich aber langfristig ebenso aus. Weiterer Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie. Diese Wertsteigerung fällt zwar je nach Wohnlage unterschiedlich aus, verbessert aber die positive Bilanz einer Außendämmung noch weiter.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht heute nicht mehr den Tatsachen.

Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Dämmstoffe aus Glaswolle sind gesundheitsschädlich

Stimmt nicht. Die Meinung, dass Mineralwolle in der speziellen Ausführung Glaswolle, krebserregend sei, fällt auch in die Kategorie veraltetes Wissen. Ähnlich wie beim Thema „Sondermüll“ ist dies schon seit vielen Jahren nicht mehr richtig, da die Beschaffenheit des Dämmstoffs geändert wurde. Seit 2005 wird keine Glas- oder Steinwolle mehr in Deutschland verkauft, die krebserregend wäre. Heute haben die Fasern des Materials eine andere Beschaffenheit, wodurch diese Dämmwolle

als unkritisch angesehen werden kann. Gleichwohl kann sie die menschliche Haut bei Berührung reizen. Bei der Verarbeitung ist es daher ratsam, Handschuhe zu tragen. Ein gesundheitliches Risiko besteht deshalb aber nicht.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, den häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Fachauswertungen und Statistiken zeigen, dass Fassadendämmungen mit EPS äußerst selten Einfluss auf den Brandverlauf haben. Die seltenen Fälle resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des gesamten Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Der Aufbau des WDVS besteht aus dem Dämmstoff, der Befestigung (geklebt/gedübelt oder Schienensystem) und den Putzschichten. Das höchste Brandrisiko im Wohngebäudebereich weist statistisch der Küchenbereich auf.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Auch das ist nicht richtig. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung

nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung.

Weitere Informationen und Links:

Hintergrundinfos zur Dämmung von Dach, Fassade und Keller unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/39851

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

**Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90**

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Pflaster grau-anthrazit nuanciert

Format: 40 x 20 x 8 cm
1 Stein = 0,08 qm
mit Microfase

21,90 €

1 Stein = 1,75 €

je qm

Angebot gültig vom 28.08.2023 bis 30.09.2023. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 · 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 · 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 · keine Ausstellung

www.kuehlert.de

Der Kirchplatz wird zum Schützenplatz

Das Musterdorf Himmighausen feierte mit seinem Königspaar Jan-Michael und Celine Göke ein mitreißendes Schützenfest



Sie waren im wahrsten Sinne des Wortes der Mittelpunkt des Schützenfests: König Jan-Michael Göke und seine Gattin und Königin Celine mit den Hofdamen Thanaphorn und Melanie Oebbeke sowie den Herren der Königsfamilie. Foto: ahk



Das Königspaar brachte royalen Glanz ins Musterdorf. Foto: ahk

Charakterstück „Die Post im Walde.“ Als Solist begeisterte der Trompeter Frank Horstmann aus Herste. Für die bei den deutschen Schützenfesten obligatorischen Flötentöne war das Tambourkorps Brakelsiek zuständig.

Die Festansprache zur Kranzniederlegung am Ehrenmal hielt am Samstagabend der Kreisgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Gerhard Handermann. Es sei wichtig, die Erinnerungskultur auch in der jüngeren Generation zu verankern und den Menschen zu vermitteln, dass es eben nicht selbstverständlich sei, in einer Demokratie in Frieden und Freiheit zu leben, sagte Handermann. Deshalb müsse sich jeder jeden Tag aufs Neue dafür einsetzen und zerstörenden Entwicklungen entgegenstellen.

Fröhlich ging es am Schützenfestmontag zu, als die Frauen ihren Umzug starteten und die Männer verdiente Mitglieder ehrten. Für ihre 25-jährige aktive Vereinsmitgliedschaft wurden Thomas Löneke, Christian Löneke, Patrick Oebbeke und Jürgen Rolf ausgezeichnet. Orden und Urkunden für ihre 50-jährige Treue zum Schützenverein bekamen Johannes Brakhane, Bernhard Kukuk, Reinhold Plückebaum, Jesko von Puttkamer, Peter Wagner und Josef Günter.



Mit dem Bravourstück für Trompete und Orchester begeisterten die Blaskapelle Reelsen und ihr Solist Frank Horstmann beim sonntäglichen Festakt vor der Kirche. Foto: ahk

(ahk) „Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt“, heißt es in Friedrich Schillers Ode an die Freude. Offensichtlich weite dieser sanfte Flügel auch über dem mehrfach ausgezeichneten europäischen Musterdorf Himmighausen. Denn dieses erlebte erneut ein Schützenfest, das den vielen in der Ortschronik erwähnten Glanzlichtern ein weiteres hinzufügte. Im natürlichsten aller Scheinwerferlichte standen dabei seine Majestät Jan-Michael Göke und seine ihm angetraute Königin Celine. Zum femininen Teil des

Hofstaates zählten die zauberhaften Damen Melanie und Thanaphorn Oebbeke, während die maskulinen Posten mit Oberst Frank Oebbeke, Hauptmann Patrick Oebbeke, Adjutant Michael Göke und Fähnrich Albert Brandt sowie den Fahnenoffizieren Noah Oebbeke und Paul Hoffmann besetzt waren. Als Königsoffizier begleitete Patrick Vogelsang die königliche Familie. Den Gesamtüberblick über das Festzeremoniell und seine historischen Abläufe hatte der Vorsitzende des Heimat-schutzvereins Himmighausen e.V.

Andreas Weberbarthold. Freuen durfte er sich mit den vielen aufmerksam lauschenden Gästen über das traditionell vom Balkon der Familie Koch gespielte

Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Dienstag, 29. August**
Heutor-Apotheke
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310
- Mittwoch, 30. August**
Markt-Apotheke
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010
- Donnerstag, 31. August**
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609
- Freitag, 1. September**
Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050
- Samstag, 2. September**
City-Apotheke
Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281
- Sonntag, 3. September**
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245
- Montag, 4. September**
Brunnen-Apotheke
Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311
- Dienstag, 5. September**
Apotheke am Alten Markt
Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930
- Mittwoch, 6. September**
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663
- Donnerstag, 7. September**
Apotheke am Ansgar oHG
Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970
- Freitag, 8. September**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Samstag, 9. September**
Apotheke Warburger Straße
Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263
- Sonntag, 10. September**
Bülte-Apotheke
Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531-990700
- Montag, 11. September**
Weser-Apotheke
Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208
- Dienstag, 12. September**
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609
- Mittwoch, 13. September**
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
- Donnerstag, 14. September**
Markt-Apotheke
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010
- Freitag, 15. September**
Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050
- Samstag, 16. September**
Brunnen-Apotheke
Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311
- Sonntag, 17. September**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

- Montag, 18. September**
City-Apotheke
Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281
 - Dienstag, 19. September**
Apotheke am Alten Markt
Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930
 - Mittwoch, 20. September**
Südstadt-Apotheke
Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989
 - Donnerstag, 21. September**
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663
 - Freitag, 22. September**
Rosen-Apotheke oHG
Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555
 - Samstag, 23. September**
Egge-Apotheke
Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215
 - Sonntag, 24. September**
Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050
 - Montag, 25. September**
Brunnen-Apotheke
Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311
 - Dienstag, 26. September**
Heutor-Apotheke
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310
- Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag, Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

- | | |
|---|---|
| Notfallambulanzen | Krankenhäuser |
| Paderborn am Brüderkran-
kenhaus, Husener Straße 50 | St.-Josef-Hospital
05253/9850 |
| Warburg Notfallpraxis im St.-
Petri-Hospital in Warburg | St.-Vincenz-Hospital
05272/6070 |
| Höxter am St.-Ansgar-Kranken-
haus, Brenkhäuser Straße 69 | St.-Ansgar-Krankenhaus
05271/660 |
| Zahnärztlicher Notdienst
01805986700 | St.-Rochus-Krankenhaus
05233/2080 |
| Tierärztlicher Notdienst
Amtstierärztliche Notdienste
für den Kreis Höxter
05271/96571 | Meldung von Gasstörungen
Westnetz GmbH
0800/0793427
www.westnetz.de
Alle Angaben ohne Gewähr |

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftssichere Arbeitsplätze

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere Produkte wären ohne gemahlenes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der Welt: der Müllerberuf. Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide nach wie vor im Mittelpunkt, doch bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinnerfülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regionale Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden. Müller sind wahrlich Genuss-handwerker.

Modernes Handwerk mit Zukunft

Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftssicherer Beruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen. Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de, Ausbildungsplätze gibt es unter www.ausbildung.de. Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckschleppen Vergangenheit. Stattdessen verfügen moderne Mühlen über einen komplexen Maschinenpark mit vollautomatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot, körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, gesichtet, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Müllerhandwerk ebenso dazu.

Zahlreiche Karriereoptionen

Nach erfolgreicher Gesellenprüfung sind die Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung hoch. Zudem stehen Müllern und Müllerinnen zahlreiche Karriereoptionen offen. So kann man die Meisterschule besuchen und einen Abschluss als Müllermeister machen oder an der Technikerschule in Braunschweig innerhalb von zwei Jahren die Titel „Meister“ und „staatlich geprüfter Müllereitechniker“ erwerben. Als letzter Schritt lässt sich ein betriebswirtschaftliches Studium draufpacken, das fit macht für alles rund um Finanzen, Marketing und Personalwesen. Zudem ermöglicht der Meisterbrief das (Fach-)Hochschulstudium in vielen technischen und ernährungswirtschaftlichen Fächern. (djd)



Moderne Mühlen verfügen über einen komplexen Maschinenpark, den es zu beherrschen gilt. Fotos: djd/Bundesmühlentkontor/Steffen Höft



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim



Online lesen: mitteilungsblatt-mnie.de/le-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit Überlingen, Bött, Bredelborn, Bremelberg, Ekkens, Großenbröden, Hohenhaus, Hünenrieden, Kellenbeck, Lösselort, Marenstrick, Rappertshausen und Wöden

Nieheim mit Entrop, Himmighausen, Hülhausen, Hülshaus, Oertrassen und Sommerfeld

Für die Städte Marienmünster & Nieheim

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in

(m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere.rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. September 2023
 Annahmeschluss ist am:
18.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marienmünster Joseph Büker
 SPD Marienmünster Joh. Leßmann
 WGB Marienmünster Elmar Stricker
 UWG Marienmünster Josef Dreier
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Nieheim Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
 m.sieland@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Sabrina Klenke

VERTEILUNG Fon 05276 95 25 07

Michael Nitsche
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78

Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Frau Wegner

☎ 0176 18999024

✉ c.wegner@jolmes.de

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt
 FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster & Nieheim
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



ARBEITSMARKT

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht.

Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 10:00 Uhr und Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140**

oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>



aktueller Stand zur Handhabe von Jobrädern

Es ist wirklich ein purer Zufall, dass das Thema dieser Ausgabe bereits genau vor sechs Jahren an derselben Stelle von uns veröffentlicht wurde. Zum einen zeigt das, dass bestimmte Sachverhalte über einen langen Zeitraum interessant sein können, zum anderen aber auch, welchen enormen Änderungen das Steuerrecht unterliegt. Wer nachlesen möchte, was wir zur „Gestellung von E-Bikes an Arbeitnehmern“ im August 2017 verfasst haben, kann das gerne in der Beitragsreihen-datenbank auf unserer Internetseite www.stb-bunte.de tun. Wie die neue Anwendungslage ist, zeigt allerdings nur das folgende „Update“.

Unterscheidung zwischen den Steuerarten

Wenn über den Arbeitgeber ein Job-Rad gestellt wird, sind zwei Steuerarten betroffen. Dazwischen muss strikt unterschieden werden. Die Vergünstigungen sind nur im Bereich der Einkommensteuer anzutreffen. Zudem werden umsatzsteuerliche Sachverhalte verwirklicht. Hier verbleibt es aber bei der „normalen“ Rechtsanwendung.

Versteuerung bei der Fahrrad-Überlassung

Stellt ein Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern ein betriebliches Fahrrad zur Verfügung, dann macht er das ja nicht aus Sympathie, sondern weil zwischen den beiden ein Rechtsverhältnis besteht, für das der Arbeitnehmer eine Bezahlung erhält. Und weil die Überlassung eines Rades

schlicht gesehen auch nur eine Bezahlung ist, stellt sie steuerpflichtigen Lohn dar. Allerdings wird diese Form der Bezahlung durch den Gesetzgeber begünstigt. Sind Lohnzahlungen in Geld voll steuerpflichtig, so ist die Bezahlung in Form einer Überlassung eines Fahrrades mittlerweile vollkommen (!) steuerfrei, wenn die Überlassung durch den Arbeitgeber *zusätzlich* zu dem ohnehin vereinbarten Arbeitslohn erfolgt. Der in der Praxis aber viel häufiger anzutreffende Fall ist der, dass die Überlassung des Fahrrades im Rahmen einer Lohnumwandlung erfolgt. Hierbei trägt der Arbeitnehmer (in der Regel die Kosten eines Leasingvertrags) selber. Der „Clou“ hierbei ist allerdings, dass diese Kosten ihm nicht aus seinem bereits versteuerten und sozialversicherten (Netto-) Lohn gekürzt werden müssen, sondern der Betrag *vor* Abrechnung der Steuer und der Sozialversicherung (somit aus seinem Bruttolohn) einbehalten werden können. Anstatt der Versteuerung und der Versicherung der hohen Leasingrate muss jetzt nur ein „Alternativwert“ der Besteuerung unterworfen werden. Und dieser beträgt 0,25 % der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (UVP) des betreffenden Rades und somit nur einen Bruchteil der monatlichen Leasingrate. Sie sparen Steuern und Versicherungsabgaben. Vergessen werden darf an dieser Stelle aber nicht die Umsatzsteuer. Die Überlassung stellt eine Vermietungsleistung des Arbeitgebers dar. Und die ist umsatzsteuerpflichtig. Und hier ist

die Handhabe wie bei ganz normalen „Firmenwagen“. Die Umsatzsteuer ist auf 1 % der UVP fällig und wird vom Arbeitgeber geschuldet und kann vom Nettolohn des Arbeitnehmers gekürzt werden.

Nach Ablauf des Leasingvertrags

In der Praxis werden die Überlassungen der Fahrräder in der Form abgewickelt, dass der Arbeitgeber die Räder nicht kauft, sondern im Rahmen eines Leasingvertrags „anmietet“. Was passiert, wenn dieser Vertrag ausläuft?

Der Praxisfall ist erfahrungsgemäß der, dass nach Ablauf der Leasingphase das Rad durch die laufenden Leasingraten mehr oder weniger bezahlt ist. Der Arbeitnehmer hat dann die Möglichkeit, das Rad „günstig“ zu übernehmen. Günstig heißt: Oft deutlich unter dem Marktwert. Und wenn durch ein Arbeitsverhältnis damit wieder ein Vorteil gewährt wird – nämlich die Möglichkeit z. B. ein E-Bike zu kaufen, das unter dem Marktwert liegt – stellt das erneut Lohn dar! Und Sie wissen: Lohn muss versichert und versteuert werden.

Wie wird der Marktwert ermittelt?

Dazu hat das Bundesministerium der Finanzen eine Vorgabe erlassen: Der Marktwert kann mit 40 % vom UVP angenommen werden. Ist die Zuzahlung des Arbeitnehmers unter diesen Wert, unterhalten wir uns wieder über Lohn. Wird die Übernahme des Rades zum Ende der Leasingzeit mit dem Arbeitgeber abgerechnet, dann ist das grds. laufender Lohn. Er kann aber pauschal mit 25 % versteuert werden. Ein Vorteil dann noch obendrauf: Pauschal versteuerter Lohn muss nicht sozialversichert werden. Erfolgt die Schlussabrechnung mit der Leasinggesellschaft direkt, wird sie eine pauschale Versteuerung i. H. v. 30 % vornehmen (Arbeitslohn von dritter Seite). Dass dieser Betrag schon im „Preis eingearbeitet“ ist, liegt auf der Hand. Erhöhen Sie Ihre Nachhaltigkeit. Fahrräder sind ein guter Anfang!

Ihr Jens Bunte

Der aktuelle HINTERGRUND

Jens Bunte
– Steuerberater / Wirtschaftsprüfer –
Detmolder Str. 25a
32839 Steinheim

tel 05233.95600
fax 05233.956040
web www.stb-bunte.de
e-mail bunte@stb-bunte.de



– Dipl. Kfm –
StB/WP Jens Bunte



steuerliche Beratung

Einkommensteuererklärung

Betreuung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Erstellung von Anhängen

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Prüfung Steuerbescheide

Betriebsprüfungsbegleitung

Durchführung Finanzbuchhaltung

Hilfeleistung Fibu/ Einrichtung von Buchführung

Lohnabrechnungen

Einrichtung von Leistungserfassungssystemen für die Lohnbuchhaltung

Jahresabschlusserstellung

Jahresabschlussbesprechung

Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren

Wirtschaftsberatung

Finanzierungsberatung

Kreditverhandlungen

Existenzgründungsberatung (Zuschüsse bis zu 90%)

Ihre Meinung?
Hier!





Deutschlands größter Partner für Seniorenmobilität



elektromobile

Verkauf & Mietservice

Jetzt kostenlose Probefahrt vereinbaren
05253/8684777

Aus der REGION
Für die REGION



aufstehsessel



badprodukte



treppenlifte

★★★★
Es ist ein guter alter Brauch, wo repariert wird da kauft man auch.
★★★★

Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information) prima-aktiv.de